

China Unterstützt Malaysias Aufnahme in die BRICS-Allianz

China genehmigt Malaysia als neues BRICS-Mitglied, um die Allianz zu stärken und die Wirtschaftspolitik und den Handel zu fördern.

Chinas Unterstützung für Malaysias BRICS-Antrag

China hat seine Unterstützung für die BRICS-Erweiterung bekräftigt, insbesondere durch die Annahme Malaysias Antrag auf Mitgliedschaft. Diese Entscheidung ist Teil der chinesischen Strategie, die BRICS-Allianz zu stärken und eine wirksame Herausforderung gegen die USA und ihre westlichen Verbündeten zu präsentieren.

Einführung von Partnern und die De-Dollarisierung

Die Aufnahme neuer Länder in BRICS dient dem langfristigen Ziel, den US-Dollar als Weltreservewährung abzusetzen und durch lokale Währungen zu ersetzen. Dies soll die Abhängigkeit vom Dollar verringern und China sowie anderen BRICS-Mitgliedern mehr wirtschaftliche Unabhängigkeit ermöglichen. In diesem Zusammenhang hat sowohl China als auch Russland großes Interesse an der Aufnahme Malaysias gezeigt.

Offizielle Bestätigung durch China

Der Sprecher des chinesischen Außenministeriums, Lin Jian,

bestätigte Chinas positive Haltung gegenüber Malaysias Beitrittsantrag. Er kommentierte, dass China es begrüßt, wenn mehr Partner in die Kooperation innerhalb von BRICS aufgenommen werden. „China begrüßt die Teilnahme einer größeren Anzahl von Partnern an der Kooperation innerhalb von BRICS, damit wir gemeinsam die Entwicklung einer gerechteren und vernünftigeren internationalen Ordnung fördern können,“ sagte Lin Jian im Bezug auf Malaysias Antrag.

JUST IN: 中国 表示 支持 马来西亚 加入 BRICS。“China welcomes the participation of a bigger number of partners in cooperation within BRICS so that we could act together to encourage the development of a fairer and more reasonable international order.”

pic.twitter.com/UiHmGN5uR — BRICS News (@BRICSinfo)
July 30, 2024

Konsensbasierter Entscheidungsprozess

Trotz der starken Unterstützung Chinas und Russlands bedeutet dies nicht automatisch Malaysias Beitritt zu BRICS. Der Erweiterungsprozess der BRICS ist konsensbasiert, was bedeutet, dass alle derzeitigen Mitglieder der Aufnahme eines neuen Landes zustimmen müssen. Malaysia wird nur dann offiziell eingeladen, wenn es die Zustimmung aller BRICS-Länder erhält.

Indien zeigt Vorbehalte

Indien hingegen steht einer BRICS-Erweiterung im Jahr 2024 skeptisch gegenüber. Berichten zufolge möchte die indische Regierung unter Premierminister Modi die Aufnahme neuer Länder für die nächsten fünf Jahre pausieren. Indien drängt darauf, zuerst klare Regeln und Strategien festzulegen, bevor neue Mitglieder ohne gründliche Prüfung akzeptiert werden. Diese Haltung steht im Gegensatz zu den Bestrebungen Chinas und Russlands, die eine schnellere Expansion befürworten.

Bedeutung und Implikationen

Die Diskussionen über Malaysias Beitritt zu BRICS und die damit verbundenen geopolitischen Bewegungen haben weitreichende Implikationen. Eine erweiterte BRICS-Allianz könnte erhebliche Auswirkungen auf den globalen Handel und die Finanzmärkte haben, insbesondere wenn das Ziel der De-Dollarisierung erfolgreich umgesetzt wird. Die Spannungen und unterschiedlichen Ansichten innerhalb der BRICS-Länder zeigen jedoch, dass der Weg zu einer umfassenderen und einheitlichen Strategie komplex und mit Hürden verbunden ist.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de